

[fol. 173r]

*So nun die Ausgaben
von der Einnamb abgezogen, be-
fündet sich Ihr Churfürstlich Durchlaucht, Vnserm
gnedigisten Herrn etc., verbleibent*

*Resst**Summa* 111150 fl. 31 kr.³¹⁴

[fol. 174r]

*Guetmachung Ressts**nemblichen an Parrgelt*73103 fl. 51 kr.³¹⁵

Dann an verblibnen, zu Gelt angeschlagenen
Material-Ressten, wie hieuer *Foli 51*³¹⁶
specificirt, so ins konfftig wider in
Einnamb vorzutragen vnd zuuerrechnen

thuet 38046 fl. 40 kr.

*Damit ist erstatt vnd guetgemacht,
obbestandne Resst der*

Summa 111150 fl. 31 kr.³¹⁷

³¹⁴ 179.398 fl. 53 kr. 1 hl. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 65) - 68.248 fl. 22½ kr. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben) = 111.150 fl. 30 kr. 5 hl. Unter Berücksichtigung aller sicheren und vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, S. 184, Anm. 313) ergeben sich 111.167 fl. 53 kr. 5 hl. oder 111.157 fl. 41 kr. 5 hl.

³¹⁵ = 111.150 fl. 31 kr. - 38.046 fl. 40 kr. (ausgewiesener Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 65). Unter Berücksichtigung des Rechenfehlers bei der Differenzenbildung durch den Schreiber (sh. Anm. 314) ergeben sich 73.103 fl. 50 kr. 5 hl. Unter Berücksichtigung aller sicheren und vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, S. 184, Anm. 313), ergeben sich 73.121 fl. 13 kr. 5 hl. oder 73.111 fl. 1 kr. 5 hl.

³¹⁶ Sh. oben, S. 65.

³¹⁷ Wie Anm. 314.